



**Mehr als 330 Teilnehmer schickte der Starter beim Volkslauf des TuS Erdtbebrück ins Rennen – wie hier beim Start aller Klassen über fünf Kilometer. Diese Distanz gewann bei den Schüler in Felix Lange ein Lokalmatador (vorne rechts, Nr. 485).**

# Weise siegt vor seinem „Coach“ Böhl

Heimsieg für Felix Lange beim Volkslauf der Rothaar-Laufserie in Erndtebrück am 1. Mai

**Dirk Schäfer**

**Erndtebrück.** 335 Läufer, Walker und Nordic Walker machten den 43. Volkslauf des TuS Erndtebrück, zu einem äußerst gelungenen Auftakt in die heimische Laufsaison. Eine gute Witterung mit milden Temperaturen und Sonnenschein trug zu den guten Bedingungen beim Startschuss zur sechsteiligen Rothaar-Laufserie um den AOK-Cup bei. Sowohl die Strecken für die „Gelegenheitsläufer“ als auch die für die ambitionierten Läufer hatte der TuS Erndtebrück als Gastgeber gut in Schuss gebracht.

„Mit der Resonanz sind wir sehr zufrieden. Auch die Kinder und Jugendlichen waren laufbegeistert“ freute sich Julia Becker, die Abteilungsleiterin des Veranstalters. Die Lauffamilie haben am Pulverwald wieder Freude und Gemeinschaft gelebt. Abendrein verbuchte der TuS Erndtebrück auch noch einen Gesamt- und einige Klassensiege.



**Die drei Schnellsten über zehn Kilometer (von links): der zweitplatzierte Timo Böhl, Sieger Dominik Weise (beide LG Wittgenstein) und Luca Grobbel (LAC Fleckenberg).**

Mit der Resonanz sind wir sehr zufrieden. Auch die Kinder und Jugendlichen waren laufbegeistert.

**Julia Becker**, die Abteilungsleiterin des Veranstalters TuS Erndtebrück, zur Teilnehmerzahl von 335

## Noch fünf Läufe

Mit dem **Gillerlauf** in der Ginsberger Heide bei Hilchenbach findet am 16. Juni noch ein weiterer Lauf im Rahmen der AOK-Serie vor den Sommerferien statt.

**Die weiteren Termine** – 9. September: Kindelsberglauf des TV Eichen; 17. September: Panoramalauf des TV Laasphe; 7. Oktober: 51. Rothaar-Waldlauf des TSV Aue-Wingeshausen; 28. Oktober: 25. Hauberglauf der TSG Helberhausen.

U16 der Mädchen gewann. Colin Saßmannshausen (männliche U16) war in 9:21 der gesamt Schnellste auf der kurzen Strecke. Das Talent vom VfL Bad Berleburg verwies Lennart Roth (SC Rückerhausen, 9:45) auf Rang zwei. Weitere Sieger der hei-

## Propp Fünfter im Halbmarathon

Im Halbmarathon ging der Sieg an Ultraläufer Tim Dally vom TuS Deuz. Der 38-Jährige dominierte mit Christopher Bräm das 45 Starter umfassende Feld, von dem sich beide schnell absetzten. In 1:19,46 Stunden lag Dally im Ziel 37 Sekunden vor dem Breidenbacher. In 1:29,25 war Juriy Propp (TuS Erndtebrück, Zweiter der M40) als Fünfter der beste Wittgensteiner Athlet über die 21,1 Kilometer. Auch die schnellste Frau, Vanessa Oster (1:50,24) kam vom Tus Deuz.

75 Aktive absolvierten die zehn Kilometer, und die beiden Schnellsten kommen aus Wittgenstein. Dominik Weise war nach 26:32 Minuten im Ziel am Pulverwaldstadion und hatte seinen Coach und Trainingspartner, dem zweitplatzierten Timo Böhl, immerhin 1:02 Minuten „Fersengeld“ gegeben. Vierter wurde Jan-Marten Dickel (38:09). Alle drei tragen das Wappen der LG Wittgenstein auf dem Trikot.

## Zweites Rennen in 24 Stunden

Für Böhl war auch der Silberrang ein starkes Ergebnis – der Berghäuser hatte schließlich vom Vortag schon 31,1 Kilometer in den Beinen. Beim Hermannslauf mit etli-

chen Höhenmetern durch den Teutoburger Wald (von Detmold nach Bielefeld) hatte der 34-Jährige in 1:51:02 Stunden mit dreieinhalb Minuten Rückstand zum Sieger den dritten Platz belegt.

Einen Favoritinnen-Sieg gab es durch Franziska Espeter bei den Frauen. Die vielseitige Athletin des TV Laaspe war in 40:50 Minuten Gesamtschnellste und Erste der W30. Carolina Eigner (43:14) vom VfL Bad Berleburg wurde als Hauptklassensiegerin Gesamt-Zweite. Der Älteste nicht nur über die 10.000 Meter war einmal mehr Werner Stücker (Jahrgang 1939)



**Colin Saßmannshausen (VfL Bad Berleburg) war der schnellste Schüler über 5000 Meter.**

vom TuS Erndtebrück. Er benötigte 55:47 Minuten.

## Lange läuft wieder für den TuS

Auch den Siegerpokal über 5.000 Meter machten zwei heimischen Läufer unter sich aus: Felix Lange und Birger Hartmann. Die 18:25 Minuten des Berleburgers toppte der zwei Tage zuvor in Netphen siegreiche Felix Lange noch. Das Erndtebrücker Eigengewächs, das von der SG Wenden wieder zum TuS zurückgewechselt ist, siegte in 18:16 Minuten. Der Rest der 59 Teilnehmer folgte mit Zeiten weit über 20 Minuten schon mit ordentlich Abstand. In Philipp Hannsmann (VfL Berleburg, Jugend U20) in glatten 21 Minuten sowie Marcel Dickhaut (SC Rückershausen, U18) in 21:55 gab es zwei Altersklassensieger mit guten Zeiten. Bei den Frauen musste sich die Laaspherin Johlanda Espeter (26:48 Minuten) nur Marie Fuchs (Helberhausen, 25:58) geschlagen geben.

2,2 Kilometer lang wat die Strecke für die Schülerinnen und Schüler. Die schnellsten waren um die zehn Minuten unterwegs – wie etwa Emma Schneider vom ASC Weißbachtal, die in 10:11 Minuten die

mischen Vereine waren bei den Jungen in der M10 Liam Haschke (TSV Aue-Wingeshausen, 12:11 Minuten), in der M12 Luca Weber (TuS Erndtebrück, 11:03) und in der M14 Lennart Haschke (Aue-Wingeshausen, 10:15). Bei den Mädchen gingen die Siege in der W10 an Dunja Mazraani (TuS Erndtebrück, 12:44), in der W12 an Leni Schneider (ASC Weißbachtal, 11:09) und in der M14 an Amelie Di Teodoro (TV Eichen, 11:22).

## Bambini voller Eifer

Weitere Klassensieger in Erndtebrück – 10 Kilometer: W40 Nadine Koch (TuS Dotzlar) 48:06 Minuten; W45 Tanja Sunder (TV Arfeld) 46:32; M65 Leo Kölsch (TuS Volkholz) 49:21.

Nicht nur 57 Walker mischten sich unter die Läufer­schar. Auch 37 Kinder rannten bei den Bambini auf der Laufbahn im Stadion motiviert und gut gelaunt ins Ziel. Nach der Siegerehrung ließen Aktive wie auch die zahlreichen Helfer des TuS Erndtebrück den Maifeiertag in der Vereinshalle ausklingen.

In die Cupwertung kommen alle Ausdauersportler, die bei mindestens vier der sechs Veranstaltungen die Ziellinie überquert haben.